



**Nordrhein-Westfälische  
Migrationsgespräche.**  
Diskussionsreihe.

Im laufenden Schuljahr 2014 sind über 1000 Schulkinder aus dem Ausland nach Köln gekommen. Viele müssen Wochen und sogar Monate auf einen Schulplatz warten. Über 150 Kindern wurde kein Schulplatz zugewiesen. In einem Flüchtlingswohnheim sollen stattdessen die Kinder von StudentInnen stundenweise beschäftigt werden. Keine Rede von einer strukturierenden Schul-Sozialisation.

Selbst das Schulamt signalisiert: Es fehlt an Schulplätzen für quereinsteigende Kinder und Jugendliche aus Europa und für Flüchtlingskinder. Es fehlt an Vorbereitungsklassen, in denen diese Kinder schnell Deutsch lernen können. Es fehlt an LehrerInnen und an Unterstützung für sie. So wird Kindern das Recht auf Bildung verwehrt.

Ob Ministerpräsidentin Hannelore Kraft im Wahlkampf 2012 mit dem Versprechen „Wir lassen kein Kind zurück“ auch an die vielen europäischen Kinder und Jugendlichen und Flüchtlingskinder gedacht hat, die Wochen und Monate auf einen Schulplatz warten oder mit Spielangeboten abgespeist werden?

Wo liegen die Ursachen für den Mangel an geeigneten Schulplätzen? Warum verzichtet der Staat auf die Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtung zum Schulbesuch? Sicher ist, dass viele Menschen in Zukunft aus verschiedenen Gründen auch in Köln ihren Lebensmittelpunkt wählen werden. Wie stellen sich die zuständigen Behörden auf die Kinder und Jugendlichen und ihr Recht auf Bildung ein?

Es laden ein:

Kath. Bildungswerk Köln und Initiative „Schulplätze für alle“, die unterstützt wird von: agisra e.V., Aktion Courage Schule ohne Rassismus, Allerweltshaus e.V., AWO Bezirksverband Mittelrhein e.V., Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e.V., Caritasverband für die Stadt Köln e.V., Diakonisches Werk des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region, Elternverein mittendrin e.V., Förderverein Kölner Flüchtlingsrat e.V., Jugendwerk Köln, Katholikenausschuss in der Stadt Köln, Kölner Netzwerk kein mensch ist illegal, Kölner Appell gegen Rassismus e.V., Kölner Forum gegen Rassismus und Diskriminierung, Kölner Runder Tisch für Integration, Öffentlichkeit gegen Gewalt e.V., Der Paritätische - Kreisgruppe Köln, Rom e.V., Quäker Nachbarschaftsheim, Synagogen-Gemeinde Köln, Terno Drom e.V., Verband binationaler Familien und Partnerschaften e.V. Regionalgruppe Köln

Für Informationen: Margarethe Bueren, ☎ 0221 / 925847-67

## **(K)ein Schulplatz für alle in Köln?**

### **Neueingewanderte Kinder in der Warteschleife vor der Schule**

#### **Podiumsdiskussion**

Dr. Agnes Klein

Stadt Köln - Dezernat Bildung, Jugend und Sport

Christiane Schüßler

Ministerium Schule und Weiterbildung NRW

Anne Quack

Rechtsanwältin

Wilma Wojtczak

Bezirksregierung

Eliza Aleksandrova

Initiative „Schulplätze für alle“

Susanne Kremer-Buttkereit

Kommunales Integrationszentrum, Stadt Köln

#### **Moderation:**

Birgit Morgenrath

Journalistin

**Donnerstag, 26. Juni 2014**

**19.30 Uhr**

**DOMFORUM**

**Domkloster 3, 50667 Köln (Zentrum)**